

PRESSEMITTEILUNG

BIEL/BIENNE, 28. JULI 2011

## HALBJAHRESBERICHT 2011: SWATCH GROUP - ERNEUTE REKORDWERTE BEIM UMSATZ UND BEIM GEWINN

- Der Umsatz im Uhren- und Schmucksegment wächst trotz Kapazitätsengpässen um starke +27.4% zu konstanten Wechselkursen oder um +13.3% zu aktuellen Wechselkursen auf CHF 2 913 Mio.
- Der Bruttoumsatz des Konzerns von CHF 3 362 Mio übertrifft das Rekordhalbjahr 2010 um +24.2% zu konstanten Wechselkursen bzw. um +11.4% zu aktuellen Wechselkursen<sup>1)</sup>.
- Stark überbewerteter Schweizer Franken verursacht einen negativen Währungseffekt von CHF 387 Mio auf dem Umsatz zu Wechselkursen 2010.
- Rekord im Betriebsgewinn mit CHF 756 Mio (+20.8%) bzw. einer operativen Marge von 23.7% (21.8% im 2010).
- Konzerngewinn mit CHF 579 Mio um +24.5% höher als im Rekordhalbjahr 2010, bzw. 18.2% zum Nettoumsatz (16.2% im 2010).
- Positiver Ausblick in Lokalwährung. Anhaltend starkes Wachstum in allen Segmenten und Regionen, das aber durch die ungehemmte Spekulation auf den Schweizer Franken gebremst wird.

### Entwicklung Bruttoumsatz

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %			1. Semester
	2011	2010	zu konstanten Wechselkursen	Währungseffekt	Total	wie publiziert
		angepasst <sup>2)</sup>				
<b>Bruttoumsatz</b>						
Uhren & Schmuck	2 913	2 572	+ 27.4%	- 14.1%	+ 13.3%	2 572
Produktion	964	753	+ 28.5%	- 0.5%	+ 28.0%	761
Elektronische Systeme	186	207	+ 0.8%	- 10.9%	- 10.1%	207
Corporate und Eliminationen	- 701	- 501				- 509
<b>Total Bruttoumsatz</b>	<b>3 362</b>	<b>3 031</b>	<b>+ 23.7%</b>	<b>- 12.8%</b>	<b>+ 10.9%</b>	<b>3 031</b>
<b>Total Bruttoumsatz, bereinigt<sup>1)</sup></b>	<b>3 362</b>	<b>3 017</b>	<b>+ 24.2%</b>	<b>- 12.8%</b>	<b>+ 11.4%</b>	<b>3 031</b>

<sup>1)</sup> auf vergleichbarer Basis, ohne Lasag und die Schrittmotorenaktivität von Microcomponents

<sup>2)</sup> angepasst aufgrund der Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkenden Anpassung der Segmentberichterstattung (vgl. Anmerkung 3, Seite 12)

## ÜBERBLICK GESAMTKONZERN

### Kennzahlen Gesamtkonzern

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		Total
	2011	2010	zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	
<b>Bruttoumsatz, bereinigt<sup>1)</sup></b>	<b>3 362</b>	3 017	+24.2%	-12.8%	+11.4%
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>3 362</b>	3 031	+23.7%	-12.8%	+10.9%
<b>Nettoumsatz</b>	<b>3 187</b>	2 871			+11.0%
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>756</b>	626			+20.8%
– in % des Nettoumsatzes	<b>23.7%</b>	21.8%			
<b>Konzerngewinn</b>	<b>579</b>	465			+24.5%
– in % des Nettoumsatzes	<b>18.2%</b>	16.2%			
Investitionen in Anlagevermögen	<b>174</b>	138			
Eigenkapital, 30. Juni	<b>7 303</b>	6 236			
Börsenkapitalisierung, 30. Juni	<b>22 435</b>	16 337			
Annualisierte Eigenkapitalrendite (ROE)	<b>16.1%</b>	15.2%			
Unverwässerter Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:					
– Namenaktien	<b>2.13</b>	1.76			
– Inhaberaktien	<b>10.64</b>	8.80			

<sup>1)</sup> auf vergleichbarer Basis, ohne Lasag und die Schrittmotorenaktivität von Microcomponents

Ungeprüfte Zahlen.

Der weltweite Leader in der Uhrenbranche wächst mit seinen 19 Marken um starke +24.2% zu konstanten Wechselkursen und auf vergleichbarer Basis und erwirtschaftet einen Bruttoumsatz von CHF 3 362 Mio im ersten Halbjahr 2011. Dieses sehr positive Wachstum wurde in allen namhaften Regionen und in allen Preissegmenten verzeichnet. Nicht nur die starken Marken und das ausgedehnte Distributions- und Retailnetz waren die wesentlichen Wachstumsfaktoren, sondern auch das Produktionssegment, welches den Bruttoumsatz zu konstanten Wechselkursen um satte +28.5% zu erhöhen vermochte. Es wurden laufend Investitionen getätigt um bestehende Produktionsengpässe zu entschärfen. Weitere Kapazitätserhöhungen sind in Planung.

Der anhaltende Höhenflug des Schweizer Frankens, insbesondere gegenüber dem USD und dem EUR, beeinträchtigt den Bruttoumsatz des Konzerns, umgerechnet zu Wechselkursen 2010, um CHF 387 Mio oder um -12.8%. Der stark überbewertete Schweizer Franken führt zudem zu tieferen Margen bei den ausländischen Vertriebsgesellschaften und die hohe Volatilität der Währungen erschwert wechselkursbedingte Preisanpassungen. Die Stärke und Volatilität des Schweizer Frankens sind für den gesamten Wirtschaftsstandort Schweiz als sehr problematisch einzustufen.

Trotz dieser negativen Währungseffekte sowie der allgemeinen Verteuerung der Rohstoffe konnte, dank der motivierten und kostenbewussten Belegschaft, die Rentabilität des Konzerns im ersten Halbjahr 2011 gesteigert werden. Der Betriebsgewinn betrug CHF 756 Mio, was einem Wachstum von +20.8% entspricht. Auf Ebene des Konzerngewinns konnte sogar eine Steigerung von +24.5% auf CHF 579 Mio erreicht werden. Der Konzern erwirtschaftete in der genannten Periode einen operativen Cashflow von insgesamt CHF 362 Mio.

## Ausblick

Die Aussichten des Konzerns in der zweiten Jahreshälfte sind weiterhin vielversprechend, um so mehr der Monat Juli den bisherigen Trend der Umsätze und Ergebnisse des ersten Halbjahres bestätigt. Der Konzern wird im zweiten Halbjahr seine weltweite Marktpräsenz fortlaufend verstärken und weiterhin in Produktionskapazitäten und die Ausbildung von Mitarbeitern investieren, um so die Strategie eines gesunden und nachhaltigen Wachstums fortzusetzen. Das anhaltend starke Wachstum und die positiven Aussichten in Lokalwährungen werden aber durch die ungehemmte Spekulation auf den Schweizer Franken gebremst. Dadurch werden die Umsatzentwicklung sowie der Betriebs- und Konzerngewinn weiterhin negativ beeinflusst.

Die langfristige Politik der Swatch Group ist und bleibt es, Marktanteile zu gewinnen. Auch in der jetzigen schwierigen Wechselkursituation mit dem stark überbewerteten Schweizer Franken wird diese erfolgreiche Strategie beibehalten.

## UHREN & SCHMUCK

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		1. Semester
	2011	2010	zu konstanten Wechselkursen	Währungs- effekt	Total
		angepasst <sup>1)</sup>			wie publiziert
<b>Bruttoumsatz</b>					
– Dritte	2 912	2 570			2 570
– Konzern	1	2			2
– Total	2 913	2 572	+ 27.4%	– 14.1%	+ 13.3%
<b>Nettoumsatz</b>					
– Dritte	2 748	2 425			2 425
– Konzern	1	2			2
– Total	2 749	2 427			+ 13.3%
<b>Betriebsgewinn</b>					
	621	559			+ 11.1%
– in % des Nettoumsatzes	22.6%	23.0%			22.5%

<sup>1)</sup> angepasst aufgrund der Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkenden Anpassung der Segmentberichterstattung (vgl. Anmerkung 3, Seite 12)

Ungeprüfte Zahlen.

Der Bruttoumsatz im Uhren- und Schmucksegment erhöhte sich im ersten Halbjahr 2011 zu konstanten Wechselkursen und gegenüber der hohen Vergleichsbasis 2010 um +27.4% auf insgesamt CHF 2 913 Mio oder um +13.3% zu aktuellen Wechselkursen. Gegenüber dem Umsatz und zu den Wechselkursen 2009 beläuft sich das Wachstum sogar auf +69.8%. Das starke Wachstum gegenüber 2010, welches wiederum über alle Marken und in allen Regionen zu verzeichnen war und durch das erweiterte Retailnetz und die Retailaktivität gestützt wurde, übertrifft erneut die vom Verband der Schweizerischen Uhrenindustrie veröffentlichten Exportzahlen.

Trotz höherer Rohstoffkosten und negativen Währungseinflüssen stieg der Betriebsgewinn um +11.1% auf CHF 621 Mio. Dieser Anstieg beruht vorwiegend auf den Faktoren des Produktmix und der Volumensteigerung. Umsatzrückgänge aufgrund von Ereignissen wie in Japan oder aufgrund der Wirtschaftskrise in Griechenland und weiteren Ländern, wurden durch andere Regionen, in denen der Konzern tätig ist, mehr als aufgefangen.

Im Mai 2011 hat sich der Konzern mit 33.3% an der Alzouman General Trading Co. Ltd. in Saudi Arabien beteiligt. Diese Gesellschaft vertreibt ausschliesslich die Marken Swatch und Flik Flak in über 100 eigenen Boutiquen an erstklassigen Standorten in Saudi Arabien. Mit dieser Beteiligung unterstreicht die Swatch Group die Präsenz in dieser Region und eröffnet zusätzliche Chancen, diese weiter auszubauen.

## PRODUKTION

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		1. Semester
	2011	2010	zu konstanten Wechselkursen	Währungs-effekt	Total
		angepasst <sup>1)</sup>			wie publiziert
<b>Bruttoumsatz</b>					
– Dritte	275	259			259
– Konzern	689	494			502
– Total	964	753	+28.5%	–0.5%	+28.0%
<b>Nettoumsatz</b>					
– Dritte	265	247			247
– Konzern	676	479			488
– Total	941	726			+29.6%
<b>Betriebsgewinn</b>					
	153	77			+98.7%
– in % des Nettoumsatzes	16.3%	10.6%			8.8%

<sup>1)</sup> angepasst aufgrund der Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkenden Anpassung der Segmentberichterstattung (vgl. Anmerkung 3, Seite 12)

Ungeprüfte Zahlen.

Im Segment der Produktion von Uhren, Uhrwerken und Komponenten wurde der Bruttoumsatz zu konstanten Wechselkursen um +28.5% auf CHF 964 Mio gesteigert. Dieser Rekordumsatz wurde trotz Kapazitätsengpässen erreicht. Es verbleiben nach wie vor massive Lieferrückstände in den Bereichen der Uhrwerke, Zeiger und Zifferblätter. Die eingeleiteten Massnahmen zur Erhöhung der Kapazitäten werden langfristig weiteres Wachstum in diesem Segment erlauben.

Der Betriebsgewinn von CHF 153 Mio konnte um +98.7% gesteigert werden. Die operative Marge liegt bei 16.3% gegenüber 10.6% im ersten Semester des Vorjahres. Diese beeindruckende Steigerung ist vor allem auf den starken Anstieg der Volumen, auf die hohe Auslastung der Produktionsanlagen und die Erfolge in der Effizienz- und Qualitätssteigerung zurückzuführen. Zudem wurde in diesem Segment per 19. Januar 2011 die Firma Novi SA im Kanton Jura (Schweiz) übernommen, welche auf die Montage von qualitativ hochstehenden Uhrwerken und Fertighuhren spezialisiert ist.

Am 8. Juni 2011 hat die Wettbewerbskommission (WEKO) auf Anfrage der Swatch Group eine Untersuchung eingeleitet. Das Ziel der Untersuchung ist abzuklären, wie die Swatch Group einvernehmlich eine stufenweise Lieferreduktion von mechanischen Uhrwerken und Assortiments an Dritte erreichen kann, dies im Interesse der gesamten Uhrenindustrie.

Aufgrund der vollen Auftragsbücher in diesem Segment wird ebenfalls ein starkes zweites Halbjahr erwartet.

## ELEKTRONISCHE SYSTEME

(Mio CHF)	1. Semester	1. Semester	Veränderung in %		1. Semester	
	2011	2010	zu konstanten Wechselkursen	Währungs- effekt	Total	2010 wie publiziert
		angepasst <sup>2)</sup>				
<b>Bruttoumsatz, bereinigt<sup>1)</sup></b>	<b>186</b>	192	+8.7%	-11.8%	-3.1%	207
<b>Bruttoumsatz</b>						
- Dritte	171	198				198
- Konzern	15	9				9
- Total	186	207	+0.8%	-10.9%	-10.1%	207
<b>Nettoumsatz</b>						
- Dritte	170	196				196
- Konzern	15	9				9
- Total	185	205			-9.8%	205
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>15</b>	23			-34.8%	20
- in % des Nettoumsatzes	8.1%	11.2%				9.8%

<sup>1)</sup> auf vergleichbarer Basis, ohne Lasag und die Schrittmotorenaktivität von Microcomponents

<sup>2)</sup> angepasst aufgrund der Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkenden Anpassung der Segmentberichterstattung (vgl. Anmerkung 3, Seite 12)

Ungeprüfte Zahlen.

Auf vergleichbarer Basis und zu konstanten Wechselkursen konnte ein Umsatzwachstum von +8.7% erzielt werden. Das Segment der Elektronischen Systeme ist besonders stark dem Wechselkurs des USD, Standardwährung für Geschäftstransaktionen in diesem Markt, ausgesetzt. Der entgangene Umsatz aufgrund des starken Schweizer Frankens beläuft sich auf CHF 23 Mio oder -11.8% gegenüber 2010.

Unter anderem brachte die Veränderung des Produktmix das Betriebsergebnis auf CHF 15 Mio. Die Bestelleingänge sind nach wie vor gut, jedoch wie erwähnt hauptsächlich abhängig vom USD, so dass sich der Bruttoumsatz sowie der Betriebsgewinn im zweiten Halbjahr 2011 nicht wesentlich vom ersten Halbjahr unterscheiden werden, ausser es findet eine Erholung in den Wechselkursen statt.

## Konsolidierte Halbjahresrechnung

### KURZFASSUNG ERFOLGSRECHNUNG

	1. Semester 2011		1. Semester 2010	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Bruttoumsatz	3 362	105.5	3 031	105.6
Erlösminderungen	- 175	- 5.5	- 160	- 5.6
<b>Nettoumsatz</b>	<b>3 187</b>	<b>100.0</b>	<b>2 871</b>	<b>100.0</b>
Sonstige betriebliche Erträge	35	1.1	94	3.3
Veränderung Vorräte	349	10.9	112	3.9
Betriebliche Aufwendungen	- 2 704	- 84.8	- 2 340	- 81.5
Abschreibungen und Wertminderungen	- 111	- 3.5	- 111	- 3.9
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>756</b>	<b>23.7</b>	<b>626</b>	<b>21.8</b>
Nettofinanzergebnis	- 17	- 0.5	- 24	- 0.8
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>739</b>	<b>23.2</b>	<b>602</b>	<b>21.0</b>
Ertragssteuern	- 160	- 5.0	- 137	- 4.8
<b>Konzerngewinn</b>	<b>579</b>	<b>18.2</b>	<b>465</b>	<b>16.2</b>
Anteil Aktionäre The Swatch Group AG	575		462	
Anteil Minderheiten	4		3	
<b>Gewinn pro Aktie – in CHF pro Aktie:</b>				
<b>Namenaktien</b>				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	2.13		1.76	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	2.13		1.73	
<b>Inhaberaktien</b>				
Unverwässerter Gewinn pro Aktie	10.64		8.80	
Verwässerter Gewinn pro Aktie	10.64		8.65	

Ungeprüfte Zahlen.

## Konsolidierte Halbjahresrechnung

### GESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1. Semester 2011 Mio CHF	1. Semester 2010 Mio CHF
<b>Konzerngewinn</b>	<b>579</b>	465
<b>Übrige Posten des Gesamtergebnisses</b>		
Währungsumrechnung auf ausländischen Konzerngesellschaften	-99	-6
Ertragssteuern auf Währungsumrechnung	0	0
<b>Übrige Posten des Gesamtergebnisses, nach Steuern</b>	<b>-99</b>	-6
<b>Total Gesamtergebnis, nach Steuern</b>	<b>480</b>	459
Anteil der:		
Aktionäre The Swatch Group AG	477	456
Minderheiten	3	3

Ungeprüfte Zahlen.

## Konsolidierte Halbjahresrechnung

### KURZFASSUNG BILANZ

Aktiven	30.06.2011		31.12.2010	
	Mio CHF	%	Mio CHF	%
Sachanlagen	1 547	17.5	1 529	17.8
Immaterielles Anlagevermögen	324	3.7	317	3.7
Sonstige langfristige Vermögenswerte	575	6.5	533	6.1
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>2 446</b>	<b>27.7</b>	<b>2 379</b>	<b>27.6</b>
Vorräte	3 173	35.9	2 869	33.3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	738	8.3	716	8.3
Sonstiges Umlaufvermögen	852	9.6	823	9.6
Flüssige Mittel und geldnahe Finanzanlagen	1 636	18.5	1 827	21.2
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>6 399</b>	<b>72.3</b>	<b>6 235</b>	<b>72.4</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>8 845</b>	<b>100.0</b>	<b>8 614</b>	<b>100.0</b>
<b>Passiven</b>				
<b>Eigenkapital</b>	<b>7 303</b>	<b>82.6</b>	<b>7 101</b>	<b>82.4</b>
Rückstellungen	35	0.4	37	0.4
Finanzverbindlichkeiten	67	0.8	77	0.9
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	392	4.4	379	4.4
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>494</b>	<b>5.6</b>	<b>493</b>	<b>5.7</b>
Rückstellungen	60	0.6	63	0.7
Finanzverbindlichkeiten und derivative Finanzinstrumente	17	0.2	31	0.4
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	971	11.0	926	10.8
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>1 048</b>	<b>11.8</b>	<b>1 020</b>	<b>11.9</b>
<b>Total Verbindlichkeiten</b>	<b>1 542</b>	<b>17.4</b>	<b>1 513</b>	<b>17.6</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>8 845</b>	<b>100.0</b>	<b>8 614</b>	<b>100.0</b>

Ungeprüfte Zahlen.

## Konsolidierte Halbjahresrechnung

### KURZFASSUNG GELDFLUSSRECHNUNG

	1. Semester 2011 Mio CHF	1. Semester 2010 Mio CHF
<b>Betriebstätigkeit</b>		
Konzerngewinn	579	465
Anpassung für nicht zahlungswirksame Elemente	267	283
Veränderung des Nettoumlaufvermögens und andere im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthaltene Elemente	-330	13
Erhaltene Dividenden von assoziierten Gesellschaften	2	2
Netto erhaltene / (bezahlte) Zinsen	3	1
Bezahlte Ertragssteuern	-159	-131
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>362</b>	<b>633</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Anlagevermögen	-174	-138
Verkäufe von Anlagevermögen	3	6
Kauf / Verkauf von Wertschriften	-32	-35
Investitionen in Konzerngesellschaften, assoziierte Unternehmen und Joint Ventures	-31	-14
Verkauf von Geschäftsaktivitäten	0	4
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-234</b>	<b>-177</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>		
Ausbezahlte Dividenden	-270	-210
Kauf von eigenen Aktien	-13	0
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	-4	-4
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-12	-4
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-299</b>	<b>-218</b>
<b>Nettoeffekt der Wechselkursdifferenzen auf flüssige Mittel</b>	<b>-18</b>	<b>-2</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen</b>	<b>-189</b>	<b>236</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel und geldnahen Finanzanlagen</b>		
- Bestand am Anfang der Rechnungsperiode	1 825	1 098
- Bestand am 30. Juni	1 636	1 334
	-189	236

Ungeprüfte Zahlen.

## Konsolidierte Halbjahresrechnung

### EIGENKAPITALNACHWEIS

(Mio CHF)	Anteil der Aktionäre The Swatch Group AG					Total	Minderheitsanteile	Total Eigenkapital
	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Sonstige Reserven	Gewinnreserven			
<b>Stand 31.12.2009</b>	<b>125</b>	<b>213</b>	<b>-629</b>	<b>-133</b>	<b>6 389</b>	<b>5 965</b>	<b>16</b>	<b>5 981</b>
<b>Total Gesamtergebnis 1. Semester 2010</b>				<b>-6</b>	<b>462</b>	<b>456</b>	<b>3</b>	<b>459</b>
Ausgeschüttete Dividenden					-210	-210		-210
Kapitalbeteiligungsplan:								
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					2	2		2
– Erlös aus Aktienverkauf						0		0
Umwandlung von Wandelobligationen			4			4		4
Veränderung Minderheitsanteile						0		0
<b>Stand 30.06.2010</b>	<b>125</b>	<b>213</b>	<b>-625</b>	<b>-139</b>	<b>6 643</b>	<b>6 217</b>	<b>19</b>	<b>6 236</b>
<b>Total Gesamtergebnis 2. Semester 2010</b>				<b>-132</b>	<b>612</b>	<b>480</b>	<b>3</b>	<b>483</b>
Ausgeschüttete Dividenden						0	-3	-3
Kapitalbeteiligungsplan:								
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					8	8		8
– Erlös aus Aktienverkauf					1	1		1
Umwandlung von Wandelobligationen			332	-15	64	381		381
Veränderung Minderheitsanteile						0	-5	-5
<b>Stand 31.12.2010</b>	<b>125</b>	<b>213</b>	<b>-293</b>	<b>-286</b>	<b>7 328</b>	<b>7 087</b>	<b>14</b>	<b>7 101</b>
<b>Total Gesamtergebnis 1. Semester 2011</b>				<b>-98</b>	<b>575</b>	<b>477</b>	<b>3</b>	<b>480</b>
Ausgeschüttete Dividenden					-270	-270		-270
Kapitalbeteiligungsplan:								
– Gegenwert der Arbeitnehmerleistungen (nach Steuern)					5	5		5
– Erlös aus Aktienverkauf						0		0
Veränderung Minderheitsanteile						0		0
Rückkauf eigener Aktien			-13			-13		-13
<b>Stand 30.06.2011</b>	<b>125</b>	<b>213</b>	<b>-306</b>	<b>-384</b>	<b>7 638</b>	<b>7 286</b>	<b>17</b>	<b>7 303</b>

Ungeprüfte Zahlen.

## Anhang zum Halbjahresbericht

### 1. Grundlagen

Die nicht revidierte konsolidierte Halbjahresrechnung (Kurzfassung) für die am 30. Juni 2011 abgelaufenen sechs Monate wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 "Zwischenberichterstattung" erstellt. Diese Halbjahresrechnung beinhaltet nicht alle Informationen und Offenlegungen, wie sie in der jährlichen Konzernrechnung verlangt werden. Sie sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2010 betrachtet werden. Im vorliegenden Zwischenbericht hat das Management im Vergleich zur Vorperiode keine wesentlichen Änderungen der Einschätzungen und Annahmen vorgenommen.

### 2. Wesentliche Grundsätze der Rechnungslegung

Die bei der Erstellung dieser Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze sind unverändert zur Konzernrechnung per 31. Dezember 2010, mit Ausnahme der Erstanwendung der nachfolgend erwähnten neuen oder revidierten Standards und Interpretationen, welche für Geschäftsjahre ab oder nach dem 1. Januar 2011 in Kraft getreten sind:

- **IFRS 9 Finanzinstrumente**

IFRS 9 wurde im November 2009 herausgegeben und, unter Einbezug der neuen Vorschriften für Finanzverbindlichkeiten, im Oktober 2010 nochmals neu veröffentlicht. IFRS 9 verlangt, dass finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten oder zum Fair Value klassifiziert werden. Die Klassifizierung erfolgt einerseits aufgrund des von der Gesellschaft verwendeten Geschäftsmodells zur Steuerung finanzieller Vermögenswerte, und andererseits aufgrund der Eigenschaften der vertraglichen Zahlungsströme des finanziellen Vermögenswertes. Die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Verbindlichkeiten bleibt nahezu unverändert gegenüber den Vorgaben von IAS 39. Der Standard ist für Geschäftsjahre anwendbar, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen. In Übereinstimmung mit den im Standard genannten Übergangsvorschriften hat die Gruppe diesen Standard per 1. Januar 2011, ohne Anpassung der Vorjahreszahlen, vorzeitig angewendet. Da sämtliche von der Gruppe gehaltenen Wertschriften als zum Fair Value bewertete Finanzanlagen klassifiziert sind und da keine Finanzverbindlichkeiten der Kategorie erfolgswirksam zum Fair Value bewertete Finanzanlagen (FVTPL) zugeteilt sind, hat die vorzeitige Anwendung keinen Einfluss auf die konsolidierte Erfolgsrechnung und konsolidierte Bilanz per 30. Juni 2011.

Die folgenden neuen Normen sind erstmals für die am 1. Januar 2011 oder später beginnenden Geschäftsjahre anwendbar, haben jedoch auf den Konzern keine wesentlichen Auswirkungen oder sind zurzeit nicht anwendbar:

- IAS 24 (überarbeitet) Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen
- IFRIC 14 (überarbeitet) Vorauszahlungen im Rahmen von Mindestfinanzierungsvorschriften
- IFRIC 19 Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente
- Anpassungen von IFRS 2010 - verschiedene Standards

### 3. Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkende Anpassung der Segmentberichterstattung

Am 30. Juni 2011 umfasste der Konsolidierungskreis des Konzerns 159 Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit (31. Dezember 2010: 159).

In der Berichtsperiode hat das Management die folgenden Änderungen beschlossen:

- Im Zusammenhang mit einer Optimierung der Unternehmensstrukturen, wurde die Gesellschaft Manufacture Favre et Perret SA von Montres Breguet SA absorbiert. Dies führt zu einem Übertrag der Aktivitäten der Manufacture Favre et Perret SA vom Produktionssegment in das Segment Uhren & Schmuck.
- Bisher wurden gewisse zentrale Kosten im internen Berichtssystem den einzelnen Geschäftssegmenten der Gruppe zugeordnet. Diese umfassen das Corporate Headquarter und beinhalten die Konzernleitung, Corporate Communication, Group Human Resources, Corporate Finance, Treasury, Tax und Legal Services. Mit dem Ziel, eine transparentere Darstellung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Geschäftssegmente im internen Berichtswesen und eine verbesserte Vergleichsbasis gegenüber den wichtigsten Wettbewerbern zu erreichen, werden diese Kosten nicht mehr den Geschäftssegmenten zugeordnet, sondern verbleiben als nicht zugeteilte Beträge in der Spalte Corporate.

Auf den Betriebsgewinn der jeweiligen Geschäftssegmente haben die Anpassungen folgende Auswirkung:

1. Semester 2010 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Produktion	Elektronische Systeme	Corporate	Total
<b>Betriebsgewinn wie publiziert</b>	<b>547</b>	<b>65</b>	<b>20</b>	<b>-6</b>	<b>626</b>
Absorption von Favre et Perret durch Montres Breguet	-5	5			0
Zuordnung von zentralen Kosten	17	7	3	-27	0
<b>Betriebsgewinn angepasst</b>	<b>559</b>	<b>77</b>	<b>23</b>	<b>-33</b>	<b>626</b>

Zudem ergibt sich aus der Absorption der Gesellschaft Manufacture Favre et Perret SA durch Montres Breguet SA eine unwesentliche Veränderung im Segmentumsatz Produktion.

Die Informationen zu den Segmenten wurden entsprechend angepasst. Die konsolidierten Zahlen der Gruppe sind von diesen Anpassungen nicht betroffen.

#### 4. Segmentinformationen

1. Semester 2011 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck	Produktion	Elektronische Systeme	Corporate	Eliminationen	Total
- Dritte	2 912	275	171	4		3 362
- Konzern	1	689	15	2	-707	0
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>2 913</b>	<b>964</b>	<b>186</b>	<b>6</b>	<b>-707</b>	<b>3 362</b>
- Dritte	2 748	265	170	4		3 187
- Konzern	1	676	15	2	-694	0
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2 749</b>	<b>941</b>	<b>185</b>	<b>6</b>	<b>-694</b>	<b>3 187</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>621</b>	<b>153</b>	<b>15</b>	<b>-33</b>		<b>756</b>
- In % des Nettoumsatzes	22.6%	16.3%	8.1%			23.7%
- In % des Totals	82.1%	20.2%	2.0%	-4.3%		100.0%

1. Semester 2010 (Mio CHF)	Uhren & Schmuck <sup>1)</sup>	Produktion <sup>1)</sup>	Elektronische Systeme <sup>1)</sup>	Corporate <sup>1)</sup>	Eliminationen	Total
- Dritte	2 570	259	198	4		3 031
- Konzern	2	494	9	1	-506	0
<b>Bruttoumsatz</b>	<b>2 572</b>	<b>753</b>	<b>207</b>	<b>5</b>	<b>-506</b>	<b>3 031</b>
- Dritte	2 425	247	196	3		2 871
- Konzern	2	479	9	1	-491	0
<b>Nettoumsatz</b>	<b>2 427</b>	<b>726</b>	<b>205</b>	<b>4</b>	<b>-491</b>	<b>2 871</b>
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>559</b>	<b>77</b>	<b>23</b>	<b>-33</b>		<b>626</b>
- In % des Nettoumsatzes	23.0%	10.6%	11.2%			21.8%
- In % des Totals	89.3%	12.3%	3.7%	-5.3%		100.0%

<b>Total Aktiven per 30.06.2011</b>	<b>5 012</b>	<b>1 796</b>	<b>581</b>	<b>3 390</b>	<b>-1 934</b>	<b>8 845</b>
Total Aktiven per 31.12.2010 <sup>1)</sup>	5 122	1 640	623	3 258	-2 029	8 614

(Mio CHF)	30.06.2011	30.06.2010
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>756</b>	<b>626</b>
Zinsertrag	2	1
Zinsaufwand	-1	-9
Sonstiger Finanzertrag und -aufwand	-23	-20
Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen und Joint Ventures	5	4
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>739</b>	<b>602</b>

<sup>1)</sup> angepasst aufgrund der Veränderungen der Konzernstruktur und rückwirkenden Anpassung der Segmentberichterstattung (vgl. Anmerkung 3, Seite 12)

Ungeprüfte Zahlen.

## 5. Saisonalität der Geschäfte

Aufgrund einer gewissen Saisonalität im Segment Uhren & Schmuck werden üblicherweise in der zweiten Jahreshälfte leicht höhere Umsätze und Betriebsgewinne in Lokalwährungen erwartet. Dies ist insbesondere auf die dank der überdurchschnittlichen Weihnachtssaison starken Verkaufsmonate September bis Dezember zurückzuführen.

## 6. Eigene Aktien / Aktienrückkäufe

In der Berichtsperiode hat die Swatch Group eigene Aktien im Betrag von CHF 13 Mio zurückgekauft.

## 7. Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures

Am 23. Mai 2011 hat die Gruppe einen Anteil von 33.3% an Alzouman General Trading Co. Ltd in Jeddah (Saudi-Arabien) übernommen. Die Gesellschaft vertreibt ausschliesslich die Marken Swatch und Flik Flak über ihre eigenen Geschäfte an erstklassigen Standorten in Saudi-Arabien. Die Beteiligung wird als assoziierte Gesellschaft behandelt. Aus Gruppensicht ist die Investition nicht materiell.

## 8. Unternehmenszusammenschlüsse

Der einzige Unternehmenszusammenschluss im ersten Halbjahr 2011 wurde am 19. Januar 2011 abgeschlossen und bezog sich auf Novi SA, einem Fertigungshersteller und Monteur von Uhrwerken im Kanton Jura (Schweiz). Der Fair Value der erworbenen Nettovermögenswerte und der aktivierte Goodwill aus dieser Akquisition sind aus Konzernsicht unwesentlich. Im ersten Halbjahr 2010 fanden keine Unternehmenszusammenschlüsse statt.

Es fanden keine Unternehmensverkäufe im ersten Halbjahr 2011 statt. Jedoch verkaufte die Gruppe im ersten Halbjahr 2010 die Schrittmotorenaktivität für die Autoindustrie von Microcomponents.

## 9. Dividenden

Die Gesellschaft zahlt eine Dividende pro Geschäftsjahr. Für 2010 wurde die an der Generalversammlung vom 31. Mai 2011 beschlossene Dividende, mit Valuta 8. Juni 2011, folgendermassen ausgeschüttet:

Dividende pro Namenaktie	CHF	1.00
Dividende pro Inhaberaktie	CHF	5.00
Total ausgeschüttete Dividende	Mio CHF	270

Gemäss Generalversammlungsbeschluss wurde die auf eigene Aktien im Besitz des Konzerns entfallende Dividende nicht ausbezahlt.

## 10. Wesentliche Ereignisse und Geschäftsvorfälle

In der Berichtsperiode haben sich keine wesentlichen Ereignisse oder Geschäftsvorfälle im Zusammenhang mit den in der Konzernrechnung per 31. Dezember 2010 festgelegten kritischen Einschätzungen, Beurteilungen und Annahmen ergeben. Auch fanden keine wesentliche Ereignisse oder Geschäftsvorfälle in Bezug auf andere Positionen der Konzernrechnung statt (wie beispielsweise der Klassifizierung von Finanzanlagen, Änderungen der Eventualverbindlichkeiten und -forderungen oder Geschäftsvorfällen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen).

## 11. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bis zur Herausgabe dieser Pressemitteilung wurde der Gesellschaft kein wesentliches neues Ereignis bekannt, das den Halbjahresbericht per 30. Juni 2011 beeinflussen würde.

## 12. Wichtigste Wechselkurse

		Mittelkurs	Tageskurs	Mittelkurs	Tageskurs	Tageskurs
		01.01.-30.06.2011	30.06.2011	01.01.-30.06.2010	31.12.2010	30.06.2010
		CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
1	CNY	0.1372	0.1310	0.1598	0.1425	0.1598
1	EUR	1.2722	1.2245	1.4267	1.2540	1.3285
1	HKD	0.1150	0.1087	0.1403	0.1210	0.1394
100	JPY	1.0954	1.0470	1.1982	1.1540	1.2245
1	USD	0.8951	0.8460	1.0900	0.9400	1.0850

Originalversion: Deutsch  
 Übersetzungen: Englisch, Französisch und Italienisch

## KONTAKTE

### Investoren

Thierry Kenel, CFO  
 The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne  
 Tel. +41 32 343 68 11  
 E-Mail: Nutzen Sie bitte unser «[Kontaktformular](#)»  
[www.swatchgroup.com](http://www.swatchgroup.com)

### Medien

Béatrice Howald, Spokesperson  
 The Swatch Group Ltd, Biel/Bienne  
 Tel. +41 32 343 68 11  
 E-Mail: Nutzen Sie bitte unser «[Kontaktformular](#)»  
[www.swatchgroup.com](http://www.swatchgroup.com)